



Der 6. Renntag zum Brookmerland-Cup sollte zu einem der spektakuläreren seiner Art werden. Bei strahlendem Sonnenschein starteten gleich 10 Fahrer in den ersten Durchgang, angeführt von Robert Koch und Frank Freese in Startreihe Eins, dahinter Ole de Vries und Jakob Weets. Im Mittelfeld gingen Berthold Aeilts vor Uwe Bartels, Markus Wagner und Manfred Viertel an den Start. Die letzte Startreihe bildeten Thomas Schmidt und Neueinsteiger Jörn Pietzko.

Alle Fahrer kamen gut vom Start weg, ohne dass es zu Überholungen kam.



In Runde 4 wurde Wagner plötzlich von seinem rechten Hinterrad überholt, nachdem die Achse von einer gelösten Madenschraube regelrecht abgeschnitten wurde. Wagner konnte sein Kart abfangen und einen Crash mit den heranfliegenden Verfolgern vermeiden.

Mitte des ersten Laufes flog Weets auf der langen Geraden an de Vries vorbei, der danach auch nicht mehr Anschluss halten konnte.



Bartels konnte Aeilts nach einem Verbremser Ausgangs der langen Geraden überholen.



Im zweiten Durchgang verschaffte sich Koch schnell Luft zu seinen Verfolgern. Freese erwehrte sich derweil Weets' Angriffsversuchen.



In Runde 4 ging Freese in der Zielkurve wegen eines vermeintlichen Problems am Frontspoiler abrupt vom Gas. Ein Handzeichen an die Rennaufsicht wertete Weets falsch und setzte zum Überholen an. Vorder- und Hinterrad der Karts gerieten aneinander. Weets' Kart stieg auf, überschlug sich und begrub den Fahrer unter sich. Freese stoppte sofort und sprang Weets zur Hilfe. Mit weiteren Helfern aus der Boxengasse konnte der Verunfallte aus der misslichen Lage befreit werden. Nach einem Check durch einen zufällig anwesenden Arzt konnte Entwarnung gegeben werden. Mit Hautabschürfungen an Hand und Unterarm, sowie einer Rippenprellung war der Crash glücklicherweise glimpflich verlaufen. Kart und

Helm waren erheblich beschädigt.

Freese, durch seine kameradschaftliche Hilfe auf den letzten Platz zurückgefallen, nahm das Rennen daraufhin wieder auf und konnte bis zur Zieldurchfahrt noch auf Platz 6 fahren. Auch Bartels' Kart wurde in Folge des Weets' Unfall in Mitleidenschaft gezogen. Bei seinem Bremsmanöver an der Unfallstelle traf der verfolgende Aeilts seinen Stoßfänger, der kurz darauf halbseitig abbrach und fortan bis ins Ziel mitgeschleift wurde. Mit stumpfer Waffe musste er Aeilts vorbeiziehen lassen.

Die schnellste Runde auf dem 593 Meter langen Rundkurs fuhr Koch mit 45,99 Sekunden.





Brookmerland-Cup 2014/2015

Tagesergebnisse

6. Renntag 19.04.2015	Qualifying		1. Lauf			2. Lauf			Tageswertung	
	Zeit	Startpl.	Platz	Bestzeit	Punkte	Platz	Bestzeit	Punkte	Punkte	Platz
Robert Koch	46,46	1	1	45,99	10	1	46,06	10	20	1
Ole de Vries	46,73	3	4	46,20	5	2	46,29	8	13	2
Frank Freese	46,64	2	2	46,28	8	6	46,27	3	11	3
Berthold Aeilts	47,51	5	6	46,92	3	3	46,92	6	9	4
Uwe Bartels	47,72	6	5	46,90	4	4	47,32	5	9	5
Manfred Viertel	49,11	8	7	48,06	2	5	48,19	4	6	6
Jakob Weets	47,08	4	3	46,28	6		Ausfall R4	x	6	7
Thomas Schmidt	49,35	9	8	48,51	1	7	48,39	2	3	8
Jörn Pietzko	xxx	10	9	49,94	0	8	49,13	1	1	9
Markus Wagner	48,55	7		Ausfall R4	x	x	x	x	0	x

Gesamtwertung

nach dem 6. Renntag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	x	Punkte gesamt	Platz aktuell
Robert Koch	10+10	6+8		10+10	6+8	10+10					88	1
Jakob Weets	3+3	10+10		4+5	5+5	6+0					51	2
Frank Freese	8+6	1+5		8+8	X	8+3				0	47	3
Markus Connemann	5+8	8+3		5+3	8+6	X				0	46	4
Ole de Vries	4+4	x		0+1	10+10	5+8				0	42	5
Uwe Bartels	6+5	4+6		1+2	X	4+5				0	33	6
Berthold Aeilts	2+0	3+1		3+4	4+0	3+3					26	7
Robert Hilke	x	5+4		6+6	0+4	N				0	25	8
Manfred Viertel	0+1	2+2		0+0	3+3	2+4					17	9
Markus Wagner	1+2	x		2+0	N	0				0	6	10
Thomas Schmidt	0	x		N	N	3				0	3	11
Jörn Pietzko	N	N		N	x	1				0	1	12

x=Streichergebnis

N=nicht gestartet